

SENECT

MONITOR|4

Bedienungsanleitung



Typenbezeichnung

Bezeichnung des Produkts:	MONITOR 4
Typenkennzeichnung:	M4-A2-40
Hersteller:	SENECT GmbH & Co. KG An 44 – Nr. 11 76829 Landau / Deutschland



Wichtig: Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf. Lesen Sie die Warn- und Sicherheitshinweise sorgfältig. Kontrollieren Sie Ihr System mindestens täglich.

Aktualisierungen der Gebrauchsanweisung, sowie Informationen über Erweiterungsmöglichkeiten und Ergänzungsprodukte für die MONITOR|4 erhalten Sie unter

www.senect.de

Antworten zu häufig gestellten Fragen und Anregungen zur Anwendung und Bedienung erhalten Sie in unserem Forum unter

<http://forum.senect.de/phpbb/>

©SENECT GmbH & Co. KG - FW 00.80

Inhaltsverzeichnis

Typenbezeichnung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Verwendete Symbole und Signalwörter	4
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung und Leistungsbeschreibung .	7
Inbetriebnahme.....	8
Lieferumfang	8
Hinweis	8
Anbringung und Befestigung.....	9
Bedienung.....	12
Display und Symbole	12
Tastenbeschreibung	14
Das Menü	16
Sensoren Menü	18
WLAN.....	22
System Einstellungen	37
Technische Daten	39
Informationen zur sachgemäßen Entsorgung.....	40
Gewährleistung	41

Verwendete Symbole und Signalwörter

	<p>GEFAHR! Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr.</p> <p>WARNUNG! Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen.</p> <p>VORSICHT! Warnung von möglichen mittleren und/oder leichteren Verletzungen.</p>
	<p>ACHTUNG! Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden.</p>
	<p>HINWEIS! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!</p>
	<p>WARNUNG! Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag.</p>

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die SENECT MONITOR|4 ist eine elektronische Mess- und Überwachungseinheit. Es können bis zu vier Sensoren zur Messung von Wasserqualitätsparametern angeschlossen werden.



Da es sich um ein elektronisches Produkt handelt, müssen die, wie bei allen Elektrogeräten üblichen, Voraussetzungen erfüllt sein. Das Gerät darf nur mit dem beigelieferten Netzteil betrieben werden.



Das Gerät und alle angeschlossenen Leitungen müssen vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt aufgebaut und betrieben werden. Es ist bei der Verlegung aller Kabel und Leitungen darauf zu achten, dass dadurch keine sicherheitsrelevanten Beeinträchtigungen wie z.B. Stolperfallen entstehen. Es ist für viele Anwendungsbereiche eine Absicherung durch einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom $< 30 \text{ mA}$ vorgeschrieben. Informieren Sie sich hierzu.

Das Gerät muss vor Überhitzung durch direkte Sonneinstrahlung geschützt eingebaut werden und darf nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0°C und $+40^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Anschlussgeräte angeschlossen werden. Die MONITOR|4

darf nicht modifiziert werden, ausgenommen hiervon sind Erweiterungen oder Software-Updates von SENECT®. Es ist untersagt, das Gerät zu öffnen oder auf jedwede Weise in das Innere des Gehäuses vorzudringen.

Wenn die Netzanschlussleitung des Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Verwenden Sie nur Original-SENECT®- oder von SENECT® gelieferte oder genehmigte Erweiterungs-, Ersatz- oder Zubehörteile.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterweisen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung als Nachschlagewerk auf. Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.



ACHTUNG: Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Geräte im Wasser ausschalten oder Netzstecker ziehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung und Leistungsbeschreibung

MONITOR|4 ist eine Mess- und Überwachungseinheit, die über maximal vier angeschlossene Sensoren Messwerte erfasst, die Daten anzeigt und speichert.

Das integrierte WLAN-Modul erlaubt die Verbindung mit Android-, iOS- oder Windows-Endgeräten wie beispielsweise Smartphones, Tablets oder PCs. Mit diesen Geräten kann die MONITOR|4 bedient werden und es können bei bestehender Internetverbindung Alarmmeldungen auf die Endgeräte gesendet werden. Bitte beachten Sie hierzu, dass eine bestehende Internetverbindung über WLAN sowie die SENECT Control App – Software notwendig sind.

Die MONITOR|4 ist für die professionelle Verwendung in industriellen Fischzucht- und Hälterungsanlagen bestimmt.

Inbetriebnahme

Lieferumfang

- 1 x MONITOR|4
- 1 x Wandlaschen-Set
- 1 x Bedienungsanleitung

Hinweis



Bitte achten Sie darauf, dass die Verpackung unbeschädigt und vor Inbetriebnahme nicht geöffnet war und dass alle im Lieferumfang bezeichneten Positionen vorhanden sind. Falls Sie Mängel, Beschädigungen oder das Fehlen von im Lieferumfang beinhalteten Positionen feststellen, melden Sie dies bitte unverzüglich innerhalb von 14 Tagen. Spätere Reklamationen zu Mängeln, die bereits vor der Inbetriebnahme entstanden sind, können nicht mehr angenommen werden.

Anbringung und Befestigung



Wählen Sie einen Aufstellungsort für die MONITOR|4, der trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Es ist auf eine saubere Führung aller Kabel zu achten, so dass keine Sicherheitsgefährdung z.B. durch „Stolperfallen“ oder durch Wassereindringen in elektrische Bauteile wie z.B. Stecker entstehen können.



Zur Befestigung der MONITOR|4 schrauben Sie die mitgelieferten Wandlaschen an die Rückseite des Gehäuses.

Nun können Sie durch die 4 Löcher der Wandlaschen die MONITOR|4 an einem entsprechenden Halter (z.B. Wandtafel, Gehäuse) schrauben.



Abbildung 1: Ansicht der Stecker der MONITOR|4.

Verkabelung, Installation und Inbetriebnahme

Befestigen Sie alle Sensoren in der gewünschten Position und verlegen Sie die Kabel zu Ihrer MONITOR|4. Nähere Informationen über die optimale Position der Sensoren erhalten Sie in deren jeweiligen Bedienungsanleitungen. Stecken Sie die Stecker der Sensoren in die Steckplätze „**SENSOR 1**“ bis „**Sensor 4**“.

Überprüfen Sie alle Verbindungen. Sind alle Sensoren korrekt installiert und angeschlossen, stecken Sie das Netzkabel der MONITOR|4 in eine geeignete (also Spritzwasser-geschützte mind. IPx4), durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) abgesicherte

Steckdose und schalten Sie die Steuerung mit dem seitlichen Ein- / Ausschalter ein.

Nehmen Sie nun Ihre gewünschten Einstellungen vor oder sehen Sie sich die Messwerte an. Mit den Pfeiltasten können Sie die Ansicht wechseln und so nacheinander die Messwerte aller angeschlossenen Sensoren darstellen.

Inbetriebnahme Kurzanleitung

1. Befestigen Sie die MONITOR|4 an einem geeigneten Ort.
2. Befestigen Sie die Sensoren gemäß deren Bedienungsanleitung.
3. Verbinden Sie die Sensoren mit den Steckplätzen „**SENSOR 1**“ bis „**SENSOR 4**“.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Spritzwasser-geschützte Steckdose und schalten Sie die MONITOR|4 ein.

Nun ist die MONITOR|4 betriebsbereit.

Die Einrichtung der Internetverbindung erfahren Sie im Kapitel „WLAN“.

Bedienung

Display und Symbole

Auf der Anzeigeeinheit (Display) werden dem Nutzer wichtige Informationen über Einstellungen, den aktuellen Betriebszustand und die in Echtzeit gemessenen Parameter (Sensor-Messwerte, Luftdruck) angezeigt.

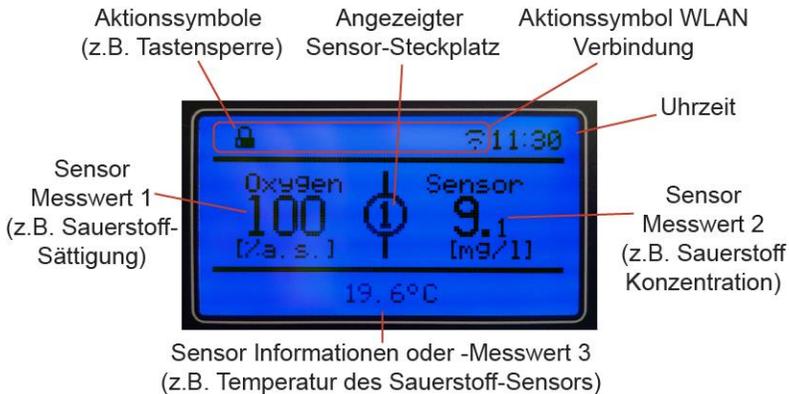


Abbildung 2: Display der MONITOR|4.

In der obersten ersten Reihe im Display finden Sie verschiedene Aktionssymbole, die dem Nutzer einen schnellen Überblick verschaffen.

Die Aktionssymbole zeigen folgende Funktionen bzw. Zustände an:

	Alarm aktiv
	Tastensperre aktiv
	WLAN: Kein Empfang
	WLAN vorhanden, aber kein Internet-Zugriff
	WLAN: Mit Netzwerk verbunden
	WLAN: Konfigurationsmodus aktiv
	WLAN: Update verfügbar

Die untere Zeile des Displays zeigt weitere eventuell vorhandene Messwerte (z.B. Temperatur des O₂-Sensors).

Durch Drücken der Pfeiltasten **←** und **→** können Sie die Ansicht ändern um zwischen den einzelnen Sensor-Messwerten zu wechseln. Zusätzlich kann der Messwert des internen Barometers (inklusive der internen Temperatur) angezeigt werden.

Tastenbeschreibung

Die Bedienung der MONITOR|4 wird über die Tasten auf der Gerätevorderseite vorgenommen. Mit den Navigationstasten (↓, ↑, ←, →, **BACK** und **HOME**) können Sie sich im Menü bewegen und zwischen verschiedenen Ansichten wechseln (z.B. Anzeige von Messwerten der jeweiligen Sensor-Steckplätze).

Pfeiltasten: Mit den Pfeiltasten können Sie sich im Menü bewegen. Um einen Menüauswahl zu öffnen, drücken Sie die OK Taste.

OK: Mit OK bestätigen Sie Ihre Auswahl.

BACK: Mit der Back- oder Zurücktaste gelangen Sie eine Stufe im Menübaum zurück.

HOME: Durch Drücken der Home-Taste gelangen Sie aus dem Menü heraus in die normale Ansicht.

MENU: Durch Drücken der Menü-Taste öffnet sich das Menü. Hier können Sie Ihre Einstellungen vornehmen.

GRAPH: Durch betätigen der GRAPH-Taste werden die Messwerte grafisch angezeigt. Hierbei können Sie mit ← und → zwischen den Parametern

wechseln und mit ↓ und ↑ die Zeitskala der X-Achse ändern (z.B. 1 Stunde, 1 Tag). Drücken Sie länger als 3 s auf GRAPH, wird die MONITOR|4 in den Standby-Modus versetzt. Zum Wieder-Einschalten drücken Sie ebenfalls länger als 3 s auf GRAPH.

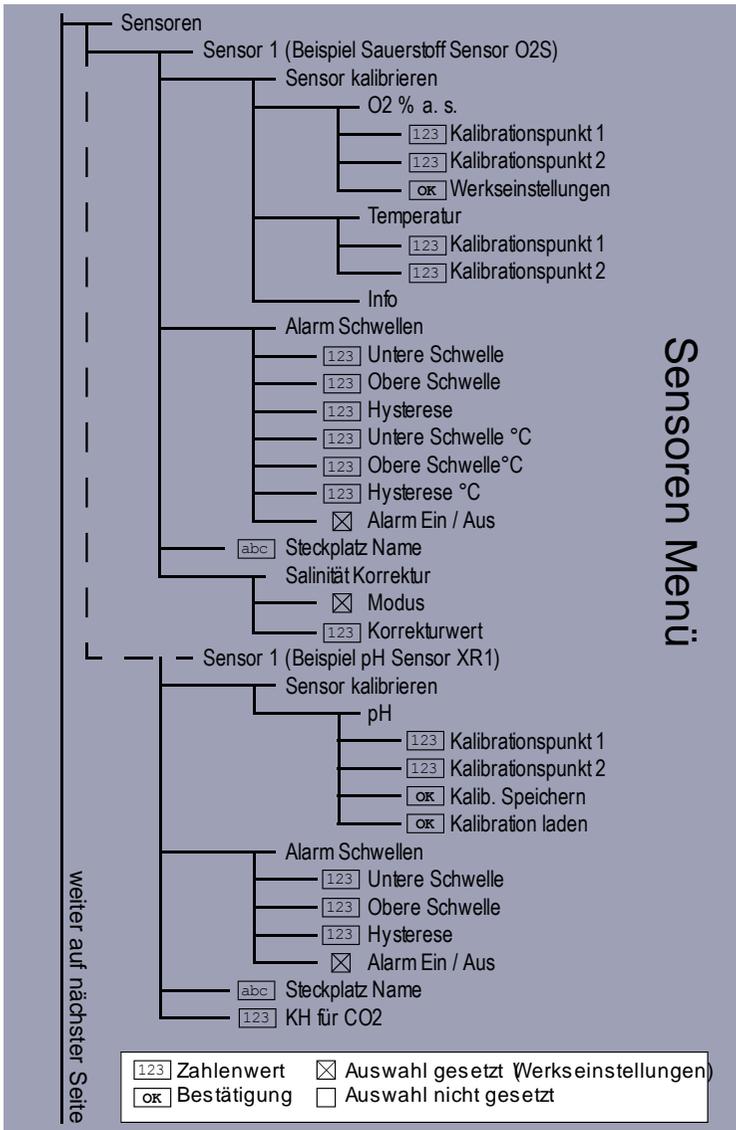
SCHLOSS: Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten **MENU** und **HOME** werden die Tasten gesperrt. Eine Entsperrung erfolgt, wenn beide Tasten gedrückt werden und der eingestellte Pin Code eingegeben wird. Im ausgelieferten Zustand ist dies 0000.

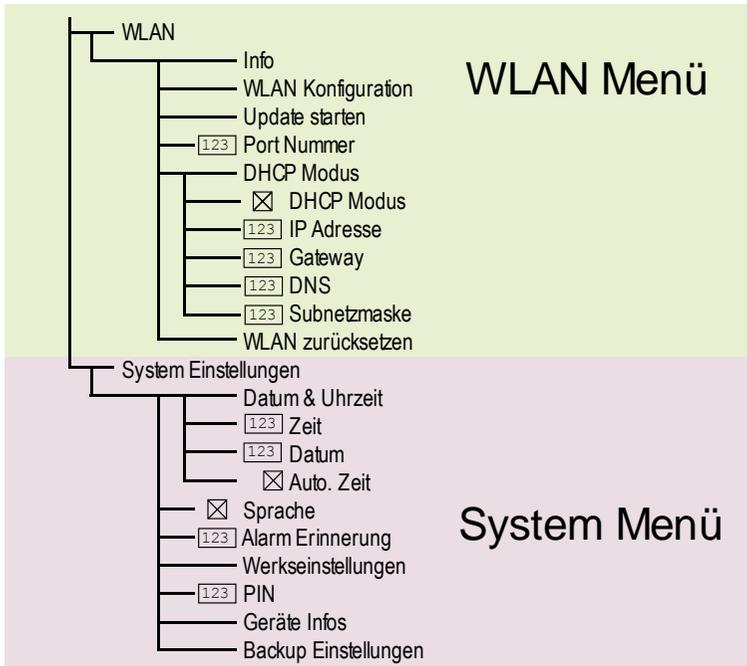
Alle Einstellungen und Parameter sind über das Menü einstellbar. Bitte beachten Sie, dass einige Punkte im Menü dynamisch sind und nur bei bestimmten Voreinstellungen sichtbar sind.

Tabelle 1: Erläuterungen zu den Einträgen der Historie (Taste Graph + Pfeil).

Kurzbezeichnung	Beschreibung
System Start	Einschalten der Steuerung
Alarm ein	Alarm eingeschaltet
Alarm aus	Alarm ausgeschaltet
Sensor Error	Fehler bei Sensor
Sensor Alarm	Alarm aufgrund von Sensor-Messwert
Sensor Ok	Sensor nach Fehler wieder in Ordnung

Das Menü





Sensoren Menü



Das Menü für die Sensoren hängt vom jeweiligen Sensor-Typ ab. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Sensors.

- **Sensoren**

Um die Einstellungen der angeschlossenen Sensoren zu ändern oder die Sensoren zu kalibrieren / referenzieren, wählen Sie in diesem Menüpunkt den jeweiligen Sensor aus.

Angezeigt werden hier pro Zeile jeweils der Sensor Steckplatz, Sensor-Typ und ggf. der vom Nutzer vergebene Sensor Name.

Beispiel: **S1: PS 3m Becken2**

- **S1: PS 3m** (Beispiel Pegelsonde PS-300-MA an Steckplatz 1, je nach Sensor können hier unterschiedliche Untermenüs verfügbar sein)

- **Alarm Schwellen**

Soll bei Unter- und Überschreitung eines Sensor-Messwertes ein Alarm ausgelöst werden, können Sie in diesem Menüpunkt die Schwellen eingeben. Die Hysterese bezeichnet den Toleranzwert, innerhalb dessen bei

Schwankungen kein erneuter Alarm gesendet werden soll. Möchten Sie den Alarm ausschalten, können Sie die unter „Alarm Ein / Aus“ einstellen.

- **Sensor Typ**

Wählen Sie hier den Typ Ihres Sensors aus, z.B die Pegelsonde PS-300-MA oder den Einschraubpegelsensor EPS-250-MA.

- **Steckplatz Name**

Sie können dem Sensor auch einen max. 8-stelligen Namen vergeben, der zum Beispiel in der SENECT Control App erscheint.

- **S2: O2S Name (Beispiel Sauerstoff Sensor O2S)**

- **Sensor kalibrieren**

Jeder Sensor sollte regelmäßig kalibriert werden, um korrekte Messwerte zu erhalten. In diesem Menüpunkt können Sie die Sauerstoffmessung sowie die Temperaturmessung des O2S Sauerstoffsensors kalibrieren.

Wählen Sie hierzu aus, welchen Parameter Sie kalibrieren möchten (O2 % a.s. für die Kalibrierung des Sauerstoffsignals oder Temperatur, um den Temperaturfühler des O2S zu kalibrieren).

Nun können Sie entweder eine Ein-Punkt-Kalibrierung (z.B. an Luft) oder eine Zwei-Punkt-Kalibrierung (Luft und 0%-Sauerstoff-Lösung) vornehmen.

Der obere Kalibrierpunkt 2 (100% Sättigung) wird kalibriert, indem Sie den Sensor an Wasserdampf-gesättigte Luft halten und „Kalibrierpunkt 2“ auswählen.

Durch Eintauchen in 0%-Sauerstoff-Lösung können Sie mit „Kalibrierpunkt 1“ auch den zweiten (niedrigen) Kalibrierpunkt setzen.

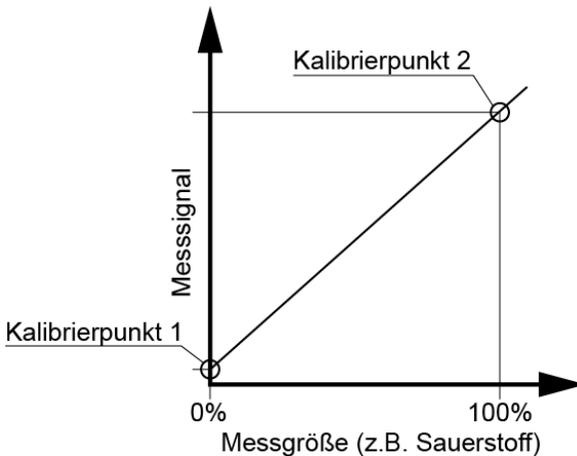


Abbildung 3: Kalibrierung mit zwei Messpunkten.

Im Menü unter **Info** können Sie die Seriennummer des Sensors (SN), das Messsignal beim unteren Kalibrierpunkt (C0), das Signal bei dem oberen Kalibrierpunkt (C1) sowie

den verwendeten Betriebsmodus (z.B. die verwendete Regelungseinheit) sehen.

Unter Werkseinstellungen können Sie Kalibrierdaten manuell eingeben.

- **Alarm Schwellen**

Soll bei Unter- und Überschreitung eines Sensor-Messwertes ein Alarm ausgelöst werden, können Sie in diesem Menüpunkt die Schwellen eingeben. Die Hysterese bezeichnet den Toleranzwert, innerhalb dessen bei Schwankungen kein erneuter Alarm gesendet werden soll.

In diesem Menüpunkt können Sie die Alarmierung auch deaktivieren.

- **Steckplatz Name**

Sie können dem Sensor auch einen max. 8-stelligen Namen vergeben, der zum Beispiel in der SENECT Control App erscheint.

- **Salinität Korrektur**

Da die Sauerstoff-Sättigungskonzentration vom Salzgehalt abhängig ist, bieten die SENECT Steuerungen die Möglichkeit der Korrektur an. Ist ein Leitfähigkeitssensor (CON2 oder CON50) mit an der Steuerung angeschlossen, kann der Messwert dieses Sensors zur Korrektur verwendet werden

(**Modus:** vom Sensor kor.). Alternativ kann auch ein fester Korrekturwert der Salinität angegeben werden (**Modus:** vom Festwert kor.). Dieser Wert wird als elektrische Leitfähigkeit ($\mu\text{S} / \text{cm}$) unter **Korrekturwert** eingegeben.

- **Steckplatz Name**

Sie können dem Sensor auch einen max. 8-stelligen Namen vergeben, der zum Beispiel in der SENECT Control App erscheint.

WLAN

Weitere Tipps und Hilfestellungen zu dem Thema WLAN-Vernetzung der SENECT Steuerungen finden Sie in unserem Support Forum unter



Abbildung 4: QR Code mit Link zum SENECT Forum.

<http://forum.senect.de/phpbb/>

- **Info**

Hier erhalten Sie Informationen über die WLAN-Verbindung Ihrer MONITOR|4.

SSID: WLAN Netzwerk Namen

Signal: Stärke der Verbindung (die Verbindungsstärke sollten in der Regel zwischen -20 dB (stark) und -70 dB (schwächer) liegen)

IP: IP-Adresse der Steuerung

MAC: Mac-Adresse der Steuerung

- **WLAN Konfiguration**

Wollen Sie Ihre MONITOR|4 in ein bestehendes WLAN-Netzwerk integrieren, so benötigen Sie ein Windows (7 und höher), Android oder iOS-fähiges Endgerät auf dem die **SENECT Control App** installiert ist. Die SENECT App erhalten Sie über den Google Playstore® oder



Abbildung 5: QR-Code für den Link zum SENECT Control App im Apple Store.



Abbildung 6: QR-Code für den Link zur SENECT Control App im Google Playstore.

den Apple App Store®. Ein Link zu dem Download der App finden Sie auch unter www.senect.de/app.

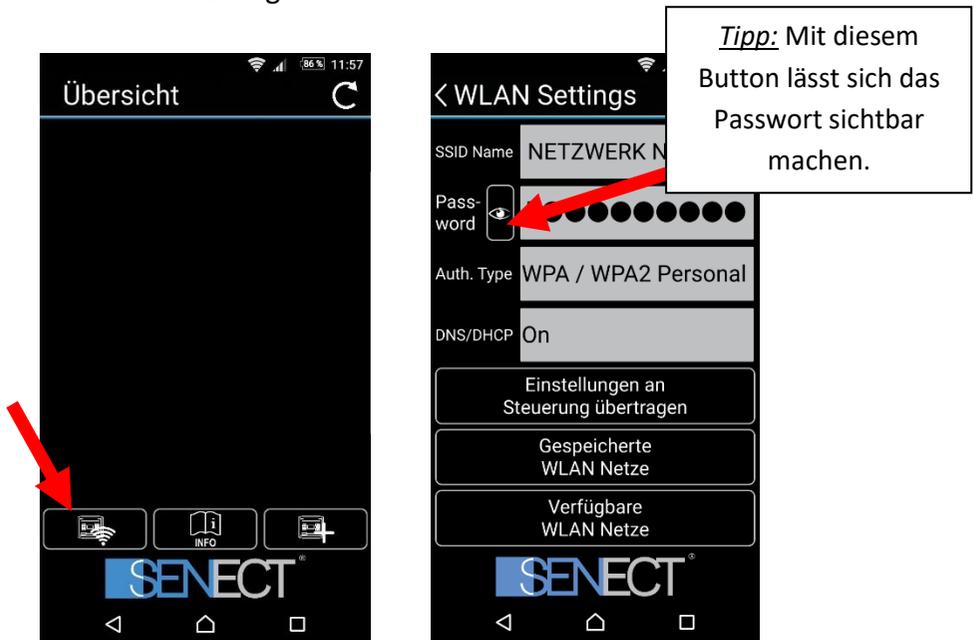
Halten Sie den Namen Ihres WLAN-Netzwerkes (SSID Name) sowie das WLAN-Passwort bereit.

WLAN-Verbindung der Steuerung herstellen

1. Wählen Sie bei der MONITOR|4 im Menü „WLAN“ / „WLAN Konfiguration“ aus und bestätigen Sie den Start des Konfigurationsmodus mit „Ja“. Die MONITOR|4 funktioniert nun als ein Access-Point oder Hot-Spot, um per Smartphone / Tablet oder PC die WLAN Einstellungen bequem vornehmen zu können.
2. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet in den WLAN Einstellungen das Netzwerk „SENECT_AP“ aus. Damit sind Sie dann direkt mit der MONITOR|4 verbunden.
3. Öffnen Sie die SENECT Control App und wählen Sie den Button **„WLAN Gerät verbinden“** aus.



- Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie Ihre Steuerung verbinden wollen und geben Sie das zugehörige WLAN-Passwort ein. Wählen Sie auch den Authentifizierungstyp (meist WEP2) aus und die DNS/DHCP Einstellungen (meist ON) aus und betätigen Sie „Einstellungen an Steuerung übertragen“. Hiermit sind nun die WLAN-Einstellungen auf die MONITOR|4 übertragen.



- Kontrollieren Sie an dem WLAN Symbol links neben der Uhrzeit die Verbindung der MONITOR|4 mit dem WLAN-Netzwerk sowie die Verbindungsstärke.

Steuerung in App einbinden

1. Wählen Sie den Button „Gerät in App hinzufügen (+)“ rechts unten, um ein neues Gerät (Steuerung) in Ihre App einzufügen 
2. Geben Sie nun der Steuerung einen frei wählbaren **Namen**. Wenn Sie den Haken „Name in Steuerung speichern?“ setzen, wird dieser Name als Gerätenamen verwendet.



3. Geben Sie als nächstes die **IP-Adresse** Ihrer Steuerung ein. Diese finden Sie in den WLAN-Infos (Shortcut: GRAPH, ←, ←).

4. Geben Sie hier - falls Sie DynDNS nutzen wollen - die DynDNS Adresse Ihres Routers ein (siehe Beispiel der nächsten Seiten)
5. Geben Sie auch den richtigen PIN Code (im Auslieferungszustand 0000) an.
6. Mit **Steuerung hinzufügen** stellt die App die Verbindung zur Steuerung her und Sie können nun die Werte auch über Endgerät einsehen.

Wollen Sie mit der SENECT Control App auch **Zugriff außerhalb Ihres eigenen WLAN-Netzwerkes** (volle Internetfähigkeit), müssen Sie eine DynDNS Verbindung einrichten. Dies ist von Router zu Router unterschiedlich, aber grundsätzlich sind folgende 3 Schritte notwendig:

1. DynDNS Konto aktivieren (z.B. bei MyFritz! Oder DynDNS.org registrieren und aktivieren)
2. Steuerung mit Port im Router freischalten (Port forwarding)
3. Portnummer und DynDNS-Adresse der Steuerung über die SENECT Control App mitteilen.

Da dies je nach verwendetem Router unterschiedlich ist, wird dies hierbei nun exemplarisch für eine Fritz!Box beschrieben:

DynDNS Kontos aktivieren und freischalten:

1. Geben Sie in der Adressleiste Ihres Browsers „fritz.box“ ein, um auf die Einstellungen Ihres Routers zu gelangen. Loggen Sie sich mit Ihrem Passwort ein.
2. Falls Sie bei Ihrer Fritz!Box noch kein „MyFritz!-Konto“ erstellt haben, richten Sie dieses zunächst ein (Menüpunkt „Internet“ → „MyFritz!-Konto“) und aktivieren Sie das Konto.
3. In der Fritz!Box im Menüpunkt „Internet“ das Untermenü „Freigaben“ aufrufen und auf „Neue MyFritz!-Freigabe“ klicken (Abbildung 7).

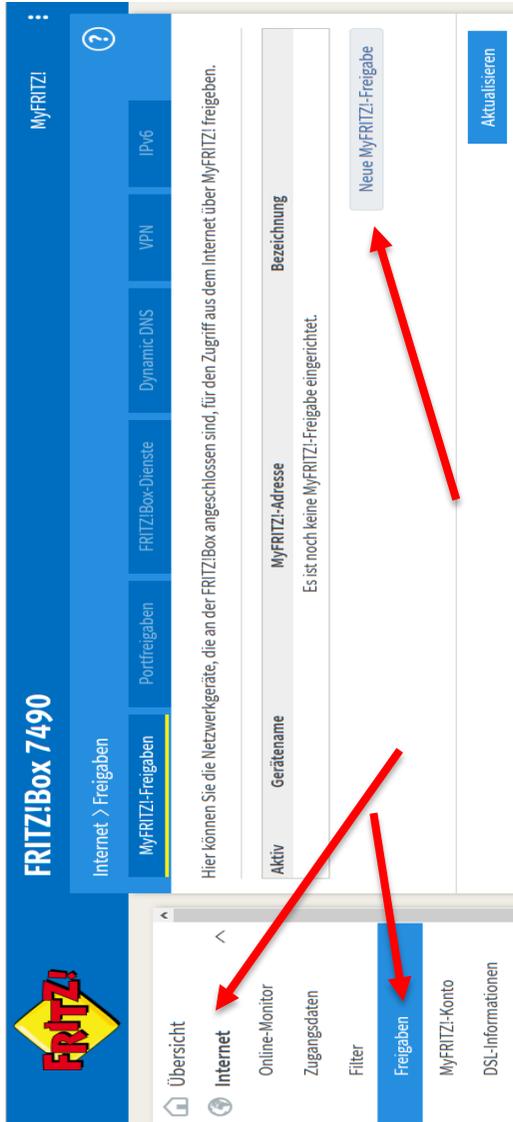


Abbildung 7: Freigabe erstellen.

4. Folgende Einstellungen vornehmen (Abbildung 8):
 - a. Netzwerkgerät: Das Gerät (die SENECT Steuerung) auswählen, welches freigeschaltet werden soll
 - b. Anwendung: „Andere Anwendung“ auswählen
 - c. Bezeichnung: Einen eigenen Namen wählen
 - d. Schema: „http://“
 - e. Port: Port der Steuerung. Standardmäßig: 30000. Der Port kann in der Steuerung im Menüpunkt „WLAN → Port Nummer“ geändert werden.

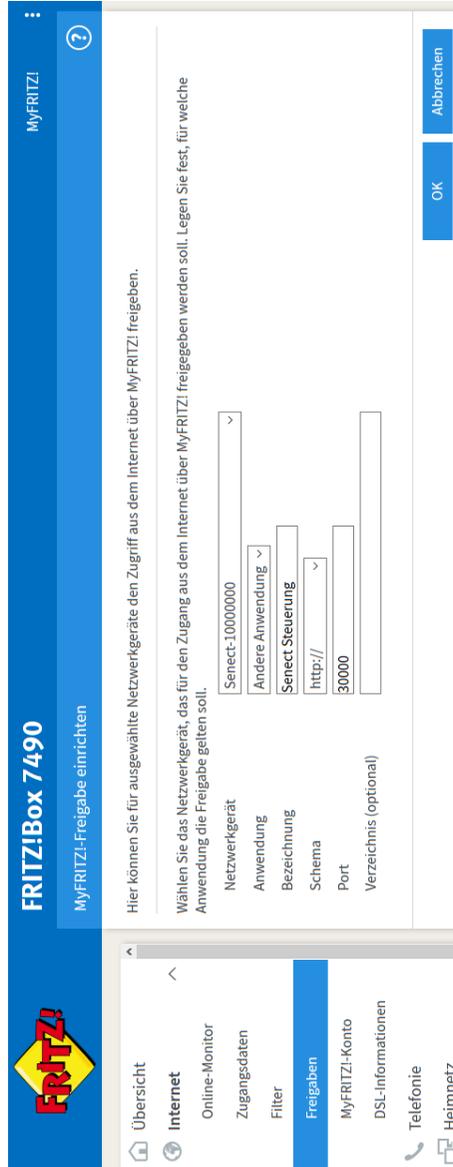


Abbildung 8: Freigabe einrichten.

Port freigeben

5. Nun muss noch der Port der Freigabe geändert werden. Hierzu auf den „Portfreigaben“ klicken und anschließend auf „bearbeiten“ klicken:

6. Überprüfen Sie die Einstellungen:
 - a. Sind immer die gleichen Portnummern eingetragen?
 - b. Entspricht die angezeigte IP-Adresse der IP-Adresse der Steuerung?

Sind alle Einstellungen korrekt, speichern Sie die Einstellungen mit OK.

FRITZ!Box 7490 MyFRITZ!

Internet > Freigaben

MyFRITZ!-Freigaben Portfreigaben FRITZ!Box-Dienste Dynamic DNS VPN IPv6

Hier können Sie die Netzwerkgeräte, die an der FRITZ!Box angeschlossen sind, für den Zugriff aus dem Internet über MyFRITZ! freigeben.

Aktiv	Gerätename	MyFRITZ!-Adresse	Bereichung
<input checked="" type="checkbox"/>	Senect-10000000	http://senect-10000000.meineAdresse.myfritz.net:30000/	Senect-Steuerung

Neue MyFRITZ!-Freigabe

Übernehmen Abbrechen

<input checked="" type="checkbox"/>	MyFRITZ!Senect-Steuerung	TCP	30000	Senect-10000000	30000
-------------------------------------	--------------------------	-----	-------	-----------------	-------

Abbildung 9: Port freigeben.

Portfreigabe ?

Portfreigabe bearbeiten

Portfreigabe aktiv für Andere Anwendungen ▾

Bezeichnung MyFRITZ! Senect Filter Control

Protokoll TCP ▾

von Port 30000 bis Port 30000

an Computer Senect-10500002 ▾

an IP-Adresse 192.168.178.51

an Port 30000

OK Abbrechen

DynDNS Adresse der Steuerung übermitteln

Wenn Sie bereits die Steuerung mit der App verbunden haben, können Sie durch Klicken auf den Haken (links) die Verbindung unterbrechen und das Symbol „Einstellungen“ erscheint wieder. Haben Sie die Steuerung noch nicht mit der App verbunden klicken Sie auf „+“ oben rechts.



The screenshot shows the web interface of a Fritz!Box 7490. The top navigation bar includes 'MyFRITZ!' and a help icon. Below it, the breadcrumb 'Internet > Freigaben' is visible. The main menu on the left contains 'Überblick', 'Internet', 'Online-Monitor', 'Zugangsdaten', 'Filter', and 'Freigaben'. The 'Freigaben' section is expanded to show 'MyFRITZ! Konto', 'DSU-Informationen', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'DLCT', 'Diagnose', and 'SveLan'. The main content area is titled 'MyFRITZ! Freigabe' and contains a table of DynDNS entries. A red arrow points to the 'DynDNS-Adresse' column of the table.

Aktiv	Gerätename	MyFRITZ!-Adresse	Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	ivm-ff-cd-15	http://ivm-ff-cd-15.ingr.fritz.box:3000/	Filter Control
<input checked="" type="checkbox"/>	Senect-10400013	http://senect.10400013.ingr.fritz.net:3020/	SENECTIONE E-Adress
<input checked="" type="checkbox"/>	SmartPoo0165301	http://smartpoo0165301.ingr.fritz.net:3001/	SmartPoo

Buttons at the bottom of the table: 'Neue MyFRITZ!-Freigabe', 'Übernehmen', 'Abbrechen'.

Bei der DynDNS Adresse ist nur der mittlere Teil relevant (also z.B. ohne „http://“ und „:30020“).

Tragen Sie nun wie bereits in „DynDNS Adresse Ihres Zugangs ein. Diese finden Sie in den Einstellungen Ihrer Fritz!Box. Bestätigen Sie dies mit „Steuerung hinzufügen“.

Überprüfen Sie nun in Ihrer SENECT Control App die Verbindung – auch wenn Sie nicht mit Ihrem WLAN verbunden sind (z.B. über mobile Daten).

- **Update starten**

Erscheint das Update Symbol in der Aktionsleiste, steht ein neues Update für Ihre Steuerung zur Verfügung. Das Update wird bei bestehender Internetverbindung automatisch heruntergeladen, aber noch nicht installiert. Mit „Update starten“ installieren Sie die neue Firmware. Schalten Sie hierbei die Steuerung **nicht** aus!

- **Port Nummer**

Insbesondere wenn Sie mehrere SENECT Steuerungen in einem WLAN-Netzwerk verwalten, benötigen Sie unterschiedliche Ports. Hier können Sie die Port Nummer der Steuerung einstellen.

- **WLAN zurücksetzen**

Wenn Sie die gespeicherten WLAN-Einstellungen löschen möchten, wählen Sie „WLAN zurücksetzen“ aus und bestätigen Sie die Abfrage mit „Ja“.

System Einstellungen

- **Datum & Uhrzeit**

In diesem Menüpunkt können Sie die Uhrzeit und das Datum auswählen. Die MONITOR|4 besitzt einen internen Akku so dass auch bei einem Stromausfall die wichtigsten Daten gespeichert werden und die Uhr weiter läuft.

- **Sprache**

Als Sprache kann Deutsch oder Englisch ausgewählt werden.

- **Alarm Erinnerungen**

Soll ein Alarm (z.B. bei Unterschreitung eines Schwellenwertes) nicht nur einmalig per Push-Alarm und Email gesendet werden, sondern sich wiederholen, können Sie hier die Zeit, nach welcher der Alarm sich wiederholt, einstellen.

Die Alarmierung wird erst beendet, wenn der Grund für die Alarmmeldung weg fällt (z.B. Parameter wieder im erlaubten Bereich).

- **Werkseinstellungen**

Sollen die Werkseinstellungen die vorgenommen Änderungen überschreiben, können Sie dies in diesem Menüpunkt vornehmen.

- **Backup Einstellungen**

Um schnell zwischen verschiedenen Einstellungen zu wechseln oder um Einstellungen zu sichern, können diese als Backup gespeichert werden. Hierbei werden alle in der Steuerung vorgenommenen Parameter gesichert. Sie können hier bis zu 3 verschiedenen Einträge speichern und diesen auch Namen vergeben.

Zum Speichern von Einstellungen wählen Sie zunächst den Speicherplatz (z.B. Backup 1) aus. Unter „**Name**“ können Sie diesen Einstellungen einen individuellen Namen vergeben (z.B. „Werk“, „Sommer“). Bestätigen Sie „**Einstellungen speichern**“ mit „**Ja**“. Um die gespeicherten Einstellungen wieder zu laden, wählen Sie „**Einstellungen laden**“ und bestätigen dies mit „**Ja**“.

Technische Daten

Gehäuseabmessungen	191 x 140 x 90 mm
Kabellänge	2,8 m
Netzspannung	230 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme *	< 8 W
Temperaturbereich	0°C bis +40°C
Schutzklasse	IP54

*Die Leistungsaufnahme bezieht sich auf den Energieverbrauch der MONITOR|4 ohne angeschlossene Sensoren.

Informationen zur sachgemäßen Entsorgung



Ihr Gerät befindet bei der Auslieferung in einer Verpackung. Entsorgen Sie diese bitte fachgerecht.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebenszeit nicht im normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich über die Möglichkeiten einer fachgerechten Entsorgung. Alternativ hierzu übernimmt auch die Senect GmbH & Co. KG die Entsorgung. Hierfür können Sie Ihr Produkt per Post an uns schicken oder direkt bei uns vorbei bringen (Senect GmbH & Co. KG, An 44 – Nr. 11, D-76829 Landau).

Die Senect GmbH & Co. KG ist Mitglied der Stiftung Elektro-Altgeräte Register und für die Produktreihe SENECT wurde eine Entsorgungsvereinbarung getroffen (WEEE-Reg.-Nr.: DE37193510).

Gewährleistung



Bitte prüfen Sie beim Erhalt Ihrer MONITOR|4 sowohl die Vollständigkeit als auch die Funktion aller mitgelieferten Teile. Sollten Sie dennoch Beanstandungen haben, kontaktieren Sie uns bitte unverzüglich, am besten per Email (info@senect.de). Beschreiben Sie bitte Ihr Anliegen möglichst genau, so dass wir Ihnen schnellstmöglich eine Lösung anbieten können.

Folgende Informationen sind für eine sachgemäße Bearbeitung unerlässlich:

1. Kaufdatum und Händler
2. Genaue Fehler- oder Mangelbeschreibung
3. Ihre Kontaktdaten

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf der Internetseite www.senect.de/AGBs eingesehen werden können. Auf die MONITOR|4 besteht 1 Jahr Herstellergarantie und 2 Jahre Gewährleistung.